

Jugend-Bericht

SG Sonthofen/Kempton - EV Fürstenfeldbruck 0:3 (0:1 – 0:2 – 0:0)

Sa. 18.01.2020

Einer für alle - alle für einen

Bis ca. 48 Stunden vor Anpfiff der Partie der U17 des EV Fürstenfeldbruck in Sonthofen stand noch nicht fest, ob dieses Spiel überhaupt stattfinden kann. Beide Torhüter waren krank und konnten die Partie nicht antreten.

Freitag Mittag, dann vorsichtige Entwarnung - Keeper Paul Croos war zwar noch nicht ganz gesund - fühlte sich aber in der Lage, sich zwischen die Pfosten zu stellen.

So ging es Samstag Nachmittag im vollbesetzten Bus zur SG Kempton /Sonthofen.

Trainer Maxi Helling wies alle Spieler nochmal darauf hin, dass der Goalie angeschlagen ist und hinten viel gearbeitet werden muss um dem Keeper zu helfen.



Nachdem diese Umsetzung sehr gut funktionierte war es eher ein Spiel, dass über weite Strecken des Spiels im gegnerischen Drittel stattfand. Der gegnerische Keeper hatte allerhand zu tun, um die Torschüsse des Brucker abzuwehren.

Schließlich war es in der 17. Minute Leo Schur, der mit einem Sonntagsschuss von der blauen Linie ins gegnerische Tor traf. Das Zuspiel erfolgte von Marco Huber.



Mit einem Vorsprung von 0:1 ging es in die erste Dreiertelpause, die für Lukas Kottenhahn (**rechts im Bild**) bereits etwas früher begann, da er nach einem bösen Check bereits 2 Minuten eher in die Kabine musste. Nach der Pause hatte sich Lukas Kottenhahn wieder vollständig erholt und konnte in gewohnt souveräner Form seine Verteidigerarbeit fortsetzen.



Wie bereits im vorangegangenen Drittel wurde nach vorne gestürmt und hinten dicht gemacht. Dann musste ein weiterer Ausfall verzeichnet werden. Leo Schur bat den Trainer kurz auszusetzen um sich übergeben zu können. Als er sich "erleichtert" hatte, kehrte er zum Team zurück und machte die Verteidigung dicht. Der Lohn für diesen Teamgeist erfolgte 6 Minuten nach Wiederanpiff des Drittels durch ein weiteres Tor. Torschütze war diesmal Kilian Bergler auf Zuspiel von Marco Huber.

Und weitere 5 Minuten später konnte Lukas Kottenhahn auf 0:3 erhöhen. Der Assistent für dieses Tor war Fynn Rappold.

Im Schlussdrittel erhöhte der Gegner nach einer Auszeit den Druck und das Spiel wurde zusehends ruppiger von Seiten der Gegner. Erneut war es Lukas Kottenhahn, der einen heftigen Check einstecken musste und etwas benommen vom Eis gebracht wurde. Nach 3 Minuten war aber wieder voll einsatzklar.



Nico Palm meldete sich mit Nasenbluten ab und pausierte einen Wechsel um die Blutung zu stoppen. Aber auch er war danach wieder voll für die Mannschaft da und machte weiter als wäre nichts gewesen.

Zwischenzeitlich war es Max Modde der eine Riesenchance hatte und allein vor dem gegnerischen Tor stand. Nach einem Wahnsinns Schlagschuss traf er leider nur den Torpfosten und der Puck prallte zurück - direkt auf seine Kelle und er konnte erneut zum Schlagschuss ausholen. Aber wieder war es der Torpfosten, der ein weiteres Tor verhinderte.



Schlussendlich endete die Partie mit 0:3 für den EV Fürstenfeldbruck. Schönstes Zitat des Tages von einem Sonthofener Spieler:
"Boah sind die Brucker gut - bei denen würde ich auch gerne spielen"